

Walldürn. (Sti.) Für weitere zwei Jahre in ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden am vergangenen Freitagabend bei der im Gasthaus "Zum Hirsch" in Walldürn stattgefundenen Generalversammlung des TV 1848 Walldürn bei den im Verlauf des Abends erfolgten Teilneuwahlen die bisherigen Vorstandsmitglieder Martin Kautzmann (2. Vorsitzender), Christian Schott (3. Vorsitzender), Dominik Englert (Oberturnwart), Peter Marquardt (Gerätewart), Horst Link (Aktiven-Vertreter und Franz Schell (Passiven-Vertreter). Neben diesen Teilneuwahlen standen im weiteren Mittelpunkt dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn die Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des 1. Vorsitzenden Leo Kehl, der Abteilungen und des Schatzmeisters Markus Kreis, die Entlastung der bisherigen Vorstandschaft sowie zahlreiche Vereinsehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft. Zu Beginn dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn konnte der 2. Vorsitzende Martin Kautzmann neben den erschienenen Vereinsmitgliedern insbesondere auch Bürgermeister-Stellvertreter Herbert Kilian zusammen mit einigen anwesenden Stadträten, den Schriftführer des Sportrings Walldürn, Jürgen Mellinger, Diakon Hans Miko., den Ehrenvorsitzenden des TV 1848 Walldürn, Dietmar Kluge, die Ehrenmitglieder Elfriede Fillinger, Ingard Martin und Franz Schell, sowie Anneliese Hartmann als Leiterin und Repräsentantin der ausgelagerten Turnabteilung aus Waldstetten begrüßen. Sein ganz besonderer Dank im Zusammenhang mit der organisatorischen Vorbereitung dieser Jahreshauptversammlung galt insbesondere noch einmal Schriftführerin Elisabeth Link, Horst Link, Gerätewart Peter Marquardt, sowie der EDV-Verantwortlichen Katja Bock.

Nach der Totenehrung für die im zurückliegenden Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder übermittelte Bürgermeister-Stellvertreter Herbert Kilian als Grußredner der Versammlung und somit allen anwesenden Vereinsmitgliedern die Grüße der Stadt Walldürn, des verhinderten Bürgermeisters, des Gemeinderates und der Walldürner Bürgerschaft. Im TV 1848 Walldürn als größtem Verein der Stadt Walldürn und einem der größten Vereine im Neckar-Odenwald-Kreis und im Main-Neckar-Turngau anerkannte Bürgermeister-Stellvertreter Herbert Kilian insbesondere noch einmal die vorzügliche und vorbildli-

che Vereinsarbeit und hierbei vor allem die Jugendarbeit, würdigte ganz besonders noch einmal die vielfältigen sportlichen Erfolge der verschiedenen Abteilungen und Sparten im Verein, und unterstrich vor allem noch einmal das beispielhafte Vereinsengagement des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sowie aller Vorstands- und Turnratsmitglieder, Übungsleiter und Vereinsfunktionäre und Aktiven. Abschließend sicherte er dem TV 1848 Walldürn als größtem und ältestem Walldürner Sportverein auch weiterhin die schon bisher immer gewährte tatkräftige und wohlwollende Unterstützung der Stadt Walldürn zu.

Jürgen Mellinger als Vorstandsmitglied des Walldürner Sportrings übermittelte dem TV 1848 Walldürn die Grüße aller dem Sportring Walldürn angeschlossenen Walldürner Sportvereine, dankte der Vorstandschaft des TV 1848 Walldürn für die stets gute und sehr harmonische Zusammenarbeit und anerkannte in ganz besonderem Maße die vorbildliche Jugendarbeit des Turnvereins Walldürn.

In einem weiteren kurzen Grußwort übermittelte dann noch Diakon Hans Miko die Grüße von Stadtpfarrer P. Josef Bregula, OFM Conv., all seiner geistlichen Mitbrüder sowie die der Katholischen Pfarrgemeinde St. Georg Walldürn.

Nach diesen Grußworten erstattete sodann 1. Vorsitzender Leo Kehl den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das zurückliegende Vereinsjahr, wobei er noch einmal detailliert alle Vereinsaktivitäten und Vereinsveranstaltungen ansprach, nachdem er allen anwesenden Mitgliedern zuvor noch kurz aufgezeigt hatte, dass auch im TV 1848 Walldürn als einem der größten Turnvereine des Main-Neckar-Turngauen und größtem Sportverein in Walldürn die Zeit nicht stehen geblieben ist und man stets nach vorne schaut und sich in die Zukunft entwickelt, wozu die stete Entwicklung in den sportlichen Aktivitäten, eine professionelle Vereinsführung und die stete sportliche Anleitung durch qualifizierte Übungsleiter gehört, und dass man all dies sehr gerne und ehrenamtlich leistet, um den Vereinsmitgliedern in den unzähligen Übungsstunden ein sportliches Angebot auf möglichst hohem Niveau zu bieten und dabei auch auf die Gesundheit zu achten.

Wie er ganz besonders herausstellen konnte, war das zurückliegende Vereinsjahr 2013 wiederum ganz besonders geprägt von vielen Aktivitäten und Aktionen weit über den routinemäßigen Übungsbetrieb hinaus. Der routinemäßige Übungsbetrieb – angefangen vom Mutter-Kind-Turnen und Kinderturnen über Aerobic und Gymnastik bis hin zur Wassergymnastik und zu den Ballsportarten Volleyball und Faustball und den zahlreichen Kursangeboten im Gesundheitssport seien immer wieder gut besucht gewesen und könnten auch weiterentwickelt werden. Wie er in Bezug auf all die Aktivitäten und Veranstaltungen des Turnvereins 1848 Walldürn im zurückliegenden Vereinsjahr feststellen konnte, liegt wieder einmal ein sehr arbeitsreiches und arbeitsintensives Jahr hinter den Mitgliedern des TV 1848 Walldürn. Noch einmal besonders genannt und hervorgehoben wurden von ihm vor allem noch einmal die letztjährige Generalversammlung, die Teilnahme zahlreicher aktiver Vereinsmitglieder am Deutschen Turnfest in Mannheim, die Beteiligung am Familientag der Stadt Walldürn im Juni 2013, die wie schon in den Jahren zuvor wieder in der Turnhalle Keimstraße vom TV Walldürn vorbereiteten und organisierten Lehrgänge sowie die dezentrale Übungsleiterschulung seitens des Badischen Turnerbundes und des Main-Neckar-Turngaues, und die Anschaffung neuer Sportgeräte wie Airtrack, Sprungtisch und Minitrampoline. Des Weiteren wurden im zurückliegenden Vereinsjahr 2 Vorstandssitzungen und 3 Turnratsitzungen durchgeführt. Er als 1. Vorsitzender sowie weitere Vorstandsmitglieder vertraten den TV 1848 Walldürn bei Veranstaltungen des Main-Neckar-Turngaues, des Sportkreises Buchen und des Sportrings Walldürn, ferner bei zahlreichen Festveranstaltungen von Verbänden, Walldürner Vereinen und bei zahlreichen Informations- und Vortragsveranstaltungen. Schließlich wurden vom 1. Vorsitzenden Leo Kehl noch ganz besonders die zahlreichen Nikolaus-, Advents-, Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern der einzelnen Abteilungen und Sparten erwähnt.

Kurz ausblickend auf die Aktivitäten des TV 1848 Walldürn im laufenden Jahr 2014 nannte der 1. Vorsitzende die Jubiläumsveranstaltung der Volleyballabteilung anlässlich deren 40-jährigem Bestehen, die Teilnahme am Landesturnfest 2014 vom 28. Mai bis zum 01. Juni

in Freiburg sowie am Gaukinderturnfest in Hettingen und am Landeskinderturnfest in Heidenheim, den Besuch des Landesturntages in Donaueschingen am 24. September sowie als letztes Highlight des Jahres 2014 die am 22. November in der Walldürner Nibelungenhalle veranstaltete Turngala des Main-Neckar-Turngaues mit dem TV 1848 Walldürn als örtlichem Ausrichter.

Ein abschließender Dank des 1. Vorsitzenden galt insbesondere noch einmal all denjenigen, die den TV 1848 Walldürn im vergangenen Vereinsjahr stets tatkräftig und sehr engagiert in ehrenamtlichem Engagement unterstützten - allen Vorstandsmitgliedern, allen Turnratsmitgliedern, allen Abteilungsleitern, sowie allen Übungsleitern und Helfern. Des Weiteren insbesondere aber auch noch einmal der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther und dem Gemeinderat an der Spitze für die Zur-Verfügung-Stellung der Sportstätten, für die Förderung der TV-Jugend, sowie für die stete Hilfe und Unterstützung, und schließlich dem Sportring Walldürn für das stets gute und harmonische Miteinander..

Recht eindrucksvoll dokumentiert wurden nach diesem Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sodann im weiteren Verlauf dieser Generalversammlung von den jeweiligen Abteilungsleitern die vielfältigen Aktivitäten und sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen und Sparten des TV 1848 Walldürn im Breiten- und Leistungssportbereich (ein ausführlicher gesonderter Bericht darüber folgt noch).

Über die Vereinsfinanzen ausführlich und sehr detailliert informiert wurden die anwesenden Vereinsmitglieder von Schatzmeister Markus Kreis, dem die beiden Kassenrevisoren Helmut Ackermann und Johann Geidl eine einwandfreie, tadellose und vorbildliche Kassen- und Buchführung bestätigten.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vereinsschatzmeisters sowie der gesamten Vorstandschaft zügig abgewickelt wurden sodann die in diesem Jahr anstehenden Teilneuwahlen, die folgendes Wahlergebnis zeitigten: 2. Vorsitzender Martin Kautzmann, 3. Vorsitzender Christian Schott, Oberturnwart Dominik Englert, Gerätewart Peter Mar-

quardt, Aktiven-Vertreter Horst Link, Passiven-Vertreter Franz Schell.

1. Vorsitzender Leo Kehl, 2. Vorsitzender Martin Kautzmann und Bürgermeister-Stellvertreter Herbert Kilian nahmen zum Abschluss dieser Generalversammlung sodann noch die Ehrung zahlreicher Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste im Verein vor.

Mit der Vereinsehrennadel in Silber mit Goldkranz für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt wurden: Elisabeth Böhrer, Roswitha Fieger, Doris Günther, Erich Hauck, Isolde Hirt, Eleonore Klingenberg, Hildegard Schlegel, Angelika Speth, Mathias Speth und Susanne Sulzer-Kuhn.

Mit der Vereinsehrennadel in Gold für 40-jährige treue Mitgliedschaft bedacht wurden Peter Link, Helene Marquardt und Christel Riedl.

Mit einer sehr schön und ansprechend gestalteten Ehrenurkunde geehrt und ausgezeichnet wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Birgit Böhm, Marianne Fach, Erwin Martin und Franz Schell.

Aufnahme: Stieglmeier